

Theaterfabrik verabschiedet Vorschulkinder

KINDERGARTEN Entwicklung bis zur "Grundschulreife" dokumentiert



Die Vorschulkinder der Kita Kirn-Sulzbach erfreuten die Gäste der Entlassfeier mit Schwarzlichttheater. Foto: Klaus Mitternacht
Vom 25.07.2009

KIRN-SULZBACH (kmi). Gute Kunde für den städtischen Kindergarten Kirn-Sulzbach gab es am Donnerstag bei der Entlassfeier für die Vorschulkinder. Der Erste Beigeordnete Peter Wilhelm Dröscher überraschte die Kinder, ihre Erzieherinnen und die vielen Gäste, noch bevor das eigentliche Programm startete, mit der Nachricht, dass der Bescheid über die Aufnahme des Umbaus der Kita ins Konjunkturprogramm II eingegangen sei und die Ausschreibung laufe. Die Gesamtkosten sollen sich auf insgesamt 103800 Euro belaufen. Saniert werden die Fenster, Türen und die Heizung. "Außerdem ist für die Kirn-Sulzbacher Einrichtung eine weitere Stelle für eine Erzieherin genehmigt worden", informierte Dröscher.

Das ansonsten kurzweilige Programm begann dann allerdings mit einer kleinen Verspätung, denn es gab in der "Theaterfabrik" der Kita, beim ersten und zweiten Anlauf zu der von den Kindern eingeübten Darbietung des Schwarzlichttheaters, technische Probleme.

Erst, nachdem einer der anwesenden, technisch versierten Papas mit seinem eigenen Tonträger aushalf, konnte die Vorstellung gestartet werden - und wurde zu einem vollen Erfolg.

Kita-Leiterin Alexandra Ulrich-Uebel und den Erzieherinnen Carina Grub, Fabienne Barrois, Irina Grenz, Irene Held und Nahea Ayed Ben Moua fiel die Verabschiedung von den Vorschulkindern offenkundig nicht leicht. Sie hatten sich allerdings einiges ausgedacht, um jedem der 13 Kinder mit einer individuellen Überraschung den Abschied zu erleichtern.

Auch den anwesenden Eltern und Großeltern wurde dabei durch eine Entwicklungsdokumentation aufgezeigt, wie sich das jeweilige Kind im Zeitraum der vergangenen drei oder vier Jahre zu seinem eigenen Vorteil verändert hat.